

TRANS / gender / frauen / sexuelle / männer / vestiten - Eine Geschichtensammlung von Nena-Carola



Sie leben mitten unter uns, zum großen Teil unerkannt, denn sie fürchten die Reaktionen ihrer Familienangehörigen und Freunde, ihrer Berufskollegen und Bekannten, sogar die Reaktionen von Passanten und Unbekannten. Sie haben Angst vor Ausgrenzung und Vereinsamung, vor Ablehnung und Respektlosigkeit, vor Spott und Übergriffen.

Die meisten Menschen wissen nichts oder nur wenig von ihnen, obwohl vermutet wird, dass 5% aller Männer und Frauen betroffen sind. Ihre Mitmenschen ahnen nichts von dem inneren Leidensdruck dieser Menschen, biologisch geborener Männer und Frauen, die sich seelisch als Angehörige des jeweils anderen Geschlechts fühlen.

Diese Menschen nennt man Transgender. Die Wissenschaft nimmt an, daß man mit dieser Veranlagung geboren wird, die Entwicklung also im Mutterleib bereits festgelegt wurde. Warum das so ist, konnte bis heute nicht erforscht werden.

Transgender leiden unter dem Konflikt zwischen Körper und Seele. Durch das Tragen gegengeschlechtlicher Kleidung kann dieser Konflikt abgeschwächt werden. Sie streben eine zeitweise oder auch dauerhafte möglichst perfekte Anpassung an das Bild der Frau oder des Mannes an. So wollen sie erreichen, von ihrer Umwelt so wahrgenommen zu werden wie sie

empfinden. Das ist für Frauen, die sich als Männer fühlen, in unserer Gesellschaft recht einfach. Eine Frau kann Hosen, ja sogar Anzüge tragen, ohne besonders aufzufallen. Aber ein Mann im Rock mit Busen und Perücke? Das fällt auf ! Die Frau gilt schlimmstenfalls als „burschikos“, der Mann aber ist abgestempelt als „Tunte“.

Übrigens, Trans ist nicht gleich Homo: Der Anteil homosexueller Transgender entspricht in etwa dem der Gesamtbevölkerung. Der größte Teil der Transgender ist heterosexuell ausgerichtet.

Die innere Ruhe finden Transgender erst, wenn sie mit sich selber Frieden geschlossen haben. Sie müssen sich selber so akzeptieren, wie sie sind. Der Weg dahin ist steinig, aber das Ziel ist lohnend.

Wir möchten informieren und aufklären, denn Information und Aufklärung sind nicht nur wichtig, sondern sogar unverzichtbar, damit Transgender nicht länger aus Angst und Scham ein Leben im Verborgenen führen müssen, sondern in unsere Gesellschaft integriert werden können.

Eine tolerante Gesellschaft hilft, durch Offenheit und Akzeptanz diesen Selbstfindungsweg für Transgender zu ebnen. Betrachten Sie Transgender einfach als das was sie sind: Nämlich vollkommen normale Menschen ! Nicht ganz Mann, nicht ganz Frau – sondern einfach MENSCH !

Lesen Sie in der Informationsbroschüre TRANS einige ganz persönliche Berichte !

[Informationsbroschüre TRANS zum Download \(PDF\)](#)

Diese Informationsbroschüre ist auch in gedruckter Form (DIN-A5. 24 Seiten) über das Projekt "en femme" erhältlich. Bei Interesse sendet Eure Anfrage bitte über unser [Kontaktformular](#)